

DIN EN 197-1

The logo consists of the letters 'DIN' in a bold, sans-serif font, with a horizontal line above and below the letters.

ICS 91.100.10

Ersatzvermerk
siehe unten

**Zement –
Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen und Konformitätskriterien
von Normalzement;
Deutsche Fassung EN 197-1:2000 + A1:2004**

Cement –

Part 1: Composition, specifications and conformity criteria for common cements;
German version EN 197-1:2000 + A1:2004

Ciment –

Partie 1: Composition, spécifications et critères de conformité de ciments courants;
Version allemande EN 197-1:2000 + A1:2004**Ersatzvermerk**

Mit DIN 1164-10:2004-08 Ersatz für DIN 1164:2000-11;
Änderung von DIN EN 197-1:2001-02
Siehe jedoch Beginn der Gültigkeit

Gesamtumfang 32 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Die Europäische Norm EN 197-1:2000 hat den Status einer Deutschen Norm, einschließlich der eingearbeiteten Änderung A1:2004, die von CEN getrennt verteilt wurde.

Beginn der Gültigkeit

Die Änderung A1 dieser DIN EN-Norm ist voraussichtlich vom Januar 2005 an anwendbar (Beginn der Koexistenzperiode).

Daneben darf DIN 1164:2000-11 noch bis zum Januar 2006 angewendet werden.

Die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten in Deutschland kann erst nach der Veröffentlichung der Fundstelle dieser DIN EN-Norm im Bundesanzeiger von dem dort genannten Termin erfolgen, voraussichtlich ab Januar 2005.

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm wurde von CEN/TC 51 „Zement und Baukalk“ (Sekretariat: Belgien) ausgearbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zum CEN/TC 51 eingesetzte Arbeitsausschuss 07.13.00 „Zement“ des Normenausschusses Bauwesen (NABau).

Aufgrund der Branchenregelung „Chromatarme Zemente und Produkte“ zwischen den Berufsgenossenschaften der Bauwirtschaft, den Arbeitsbehörden der Länder, der IG Bau, der Deutschen Bauindustrie, dem Zentralverband des Deutschen Baugewerbes und dem Verein Deutscher Zementwerke, die den sicheren Umgang mit Zement und zementhaltigen Mischungen zum Ziel hat, tragen als Sackware verpackte Zemente den Aufdruck „Chromatarm gemäß TRGS 613“.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 197-1:2001-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufgrund von EN 197-1:2000/A1:2004 wurden Normalzement mit niedriger Hydratationswärme berücksichtigt, die zusätzlich gegenüber Normalzementen mit LH gekennzeichnet werden.
- b) Die Änderungen aus der Änderung A1:2004 sind in dieser Ausgabe berücksichtigt durch Streichung bzw. Unterstreichung der entsprechenden Textpassagen.

Frühere Ausgaben

DIN 1165:1939-08
DIN 1166:1939-10
DIN 1167: 1940x-08, 1959-07
DIN 1164: 1932-04, 1942x-07, 1958-12, 2000-11
DIN 1164-2: 1970-06, 1978-11, 1990-03, 1996-11
DIN 1164-100:1990-03
DIN 1164-1: 1970-06, 1978-11, 1986-12, 1990-03, 1994-10
DIN V ENV 197-1:1992-12
DIN EN 197-1: 2000-11, 2001-02

ICS 91.100.10

Deutsche Fassung

Zement - Teil 1: Zusammensetzung, Anforderungen, und Konformitätskriterien von Normalzement

Cement - Part 1: Composition, specifications and
conformity criteria for common cements

Ciment - Partie 1 : Composition, spécifications et critères
de conformité de ciments courants

Diese Änderung A1 modifiziert die Europäische Norm EN 197-1:2000. Sie wurde vom CEN am 16. Januar 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel